

Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Politik,

Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierey.

Druck und Eigentum der Herausgeber:

Verantwortl. Redakteur:

Für das Geschäft: Ludwig Hartmann. Leipzig & Reichardt in Dresden. Heinrich Pohlenk in Dresden.

Preis: 10 Pfennig...

Verantwortl. Redakteur: Dr. Emil Bierey...

Die Witterungsaussichten nach dem meteorologischen Bureau zu Leipzig für den 26. October lauten: Fortdauernd meist bedeckt, unbeständig, Niederschläge, etwas kühler, leichte südwestliche Winde.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Schloßstrasse 14, gegenüber der Sporengasse.

RESTAURANT ZUM ENGLISCHEN GARTEN, Wilschhausstr. 14 u. Maximilians-Allee, n. d. Börse.

Politisches.

Schlag fällt auf Schlag. Das Organ der Berliner Sozialdemokratie, die 'Berliner Freie Presse' hat sowohl in ihrer ursprünglichen Gestalt...

Bulgarenaufrüstung an. Die durch den Berliner Vertrag noch bei der Türkei belassenen Bulgaren verlangen angeblich Vereinigung mit ihren Brüdern und Gründung eines großbulgarischen Reiches.

Neueste Telegramme der 'Dresdener Nachrichten'. Berlin, 25. October. In der gestrigen Bundesrathssitzung theilte der Vorsitzende, der preussische Minister des Innern, Graf Eulenburg mit...

London, 25. October. Heute Mittag trat in Beaconsfield's Amtswohnung das Kabinettscomité zusammen.

Locales und Sächsisches.

Der Oberlehrer Carl Rindischer in Altan hat das Altbrechenkreuz, der Kaufmann Carl Wölgel in Leipzig das Ritterkreuz 1. Klasse von Altbrechenkreuzen und der gerichtliche Kunstärzner Walle zu Siedersdorf das allgemeine Ehrenkreuz erhalten.

Der deutsche Bundesrath beschloß sich in seiner gegen die sozialdemokratische 'Dresdener Volksweltung' wegen Verletzung des Bundesratsgesetzes. In welchem Sinne die Sache erledigt wurde, meldet man nicht.

Einem der ältesten, zahlreichsten und begabtesten Adelsgeschlechter Sachsens, die Herren von Schönberg, blieben am Donnerstag in ihrem auf der Klosterstraße gelegenen Grundstück ihren Besitz verlor.

Den am diesigen Sonntag, 25. October, begangenen 100. Geburtstag des Königs von Preußen, hat die preussische Landesversammlung und eine Anzahl Gesehe befehlen. Natürlich ist nicht deren Inhalt strafbar, sondern die Erläuterungen, welche diesen Gesehen beigegeben sind.

Die Drohreden englischer Minister über die gefährliche Gestaltung der Orientwirren werden rasch durch die Nachrichten aus der europäischen Türkei bestätigt.

Die Drohreden englischer Minister über die gefährliche Gestaltung der Orientwirren werden rasch durch die Nachrichten aus der europäischen Türkei bestätigt.

Die Drohreden englischer Minister über die gefährliche Gestaltung der Orientwirren werden rasch durch die Nachrichten aus der europäischen Türkei bestätigt.

Die Drohreden englischer Minister über die gefährliche Gestaltung der Orientwirren werden rasch durch die Nachrichten aus der europäischen Türkei bestätigt.

Die Drohreden englischer Minister über die gefährliche Gestaltung der Orientwirren werden rasch durch die Nachrichten aus der europäischen Türkei bestätigt.

Die Drohreden englischer Minister über die gefährliche Gestaltung der Orientwirren werden rasch durch die Nachrichten aus der europäischen Türkei bestätigt.

Die Drohreden englischer Minister über die gefährliche Gestaltung der Orientwirren werden rasch durch die Nachrichten aus der europäischen Türkei bestätigt.

Die Drohreden englischer Minister über die gefährliche Gestaltung der Orientwirren werden rasch durch die Nachrichten aus der europäischen Türkei bestätigt.

Die Drohreden englischer Minister über die gefährliche Gestaltung der Orientwirren werden rasch durch die Nachrichten aus der europäischen Türkei bestätigt.

Die Drohreden englischer Minister über die gefährliche Gestaltung der Orientwirren werden rasch durch die Nachrichten aus der europäischen Türkei bestätigt.

Die Drohreden englischer Minister über die gefährliche Gestaltung der Orientwirren werden rasch durch die Nachrichten aus der europäischen Türkei bestätigt.

der Umgehung sich fireklam erweisen, inwiefern selbst die verschiedenartigsten Industriezweige, als da sind: Papierfabrikation, Webwarenfabrikation, Kampfabrikation, Concretfabrikation, Kalkfabrikation, Kalkstein u. s. w. nicht abgeben, dies hat sich aus dem äußerst lebhaften Vertriebs- und Exportverkehr der Fabrikation Sechsig am deutlichsten ergeben.

Nach einem Erkenntnis des Berliner Obertribunals vom 20. September 1878 ist das lächerliche Mißverhältnis von Verboten bei Waaren-Auctionen, um unbefugte Dritte in den Verboten zu verlesen, daß der angebotene Gegenstand mehr werth ist, als er wirklich werth ist, als Vertrag zu betrachten.

Zu einigen wenigen Fabriken Sachsens haben Robrianten Vorkäufer die unverkäuflichen Arbeiter erlauben lassen und damit eine höchst werthvolle Centralstelle geschaffen, denn einer der ärgsten Uebelstände der Industrie besteht in der Abwesenheit, über welche viel geklagt und neuerdings wieder geschrieben wird: Eine Stube und eine Vorkaufsstelle, das ist die Wohnung. In jener wird gewohnt, gearbeitet, oft auf zwei Stühlen, gekocht, gewaschen, Kinderwäsche, Aftensabfälle auf dem Ofen getrocknet (um letztere als Schmelzmittel zu verwenden). Und in letzterer schlüft die ganze Familie nebst den Kostgängern. Sonntag macht man sich im Winter in der Stube, dabei geht es selbstverständlich schieflos zu. Verhältnisse werden nicht herabgelassen. Die traurigen Folgen für Auswärtige und Zurückgekehrte geben sich bereits in Ausprägungen von Schulkinder an.

Im Schaufenster der Arnoldischen Kunsthandlung auf der Schlossstraße stand gestern ein reizendes Delbild aus, das Portrait des Kindes einer hiesigen bekannten Familie. Da der Künstler das Bild nur nach einer kleinen Photographie hergestellt hat, so verdient seine Veranlassung dafür um so mehr Beachtung, als gerade die Geschicklichkeit von vielen Seiten beachtet wird. Ueber den Maler, Herrn Tempel, einen Freund Director Schöpf's, wird wohl die genannte Kunsthandlung Näheres mittheilen können.

Wie einst von der amerikanischen Gesellschaft, so machen sich jetzt von den riesigen Vorkäufern, von denen England belagert wird, die Folgen auch in Dresden fühlbar. Mehrere hier lebende, bisher wohlhabende englische Familien, die durch jene Vorkäufer ihre Einkünfte verlieren haben, wüsten bereits Dresden verlassen und sind nach England zurückgekehrt, theils um die Trümmer ihres Vermögens zu retten, theils um von Neuem zu arbeiten anzufangen, da sie nun nicht mehr als Nichts leben können. Auch unsere gekauften russischen Wirtshausbesitzer, soweit sie auf Neuen, Neuen u. dergl. aus der Heimath angewiesen sind, unter der Verantwortung des Rubelkuriers nicht unbeträchtlich und sind vielfach auf reichliche Beschäftigungen in ihrem Aufwande angewiesen.

In dem Verkaufsalon des Kaufmanns Ewig auf der Marktstraße ist gestern Vormittag nach 11 Uhr der Jubel einer prächtigen Vorkäuferin in Brand gerathen. Von dem Jubel der letztere sehr gerührt und unter den Vorkäufern, namentlich die Vorkäuferin, bedeutenden Schaden angerichtet. Der Vorkäufer hatte aus der Vorkäuferin verkauft und sie unverkauft auf der Vorkäuferin stehen lassen. Das Vorkäuferin hat sich daran verächtlich und gerochen, der Vorkäufer, in dem Glauben, der Vorkäufer sei offen, hat ein Streichhölzchen angezündet, um zu sehen, ob der Vorkäufer brenne. An der Flamme des letzteren hat sich nun das Vorkäuferin entzündet und der Vorkäuferin durch die Vorkäuferin mit Wasser den Brand noch mehr im Vorkäuferin verbreitet. Der Vorkäuferin Feuerwecker gelang es, das Feuer mit Wasser zu löschen.

Bester ist Herr Schöpf jun., mit den Vorkäufern, die später und zwar im März nächsten Jahres im hiesigen Zoologischen Garten sich präparieren werden, in Paris angekommen, wofür sie im Jardin d'acclimatation sich für längere Zeit eingerichtet haben. Herr Schöpf hat in jüngster Zeit wieder zwei Vorkäufer durch den Tod eingebüßt; innerhalb nicht ganz eines halben Jahres sind ihm sechs der köstlichen Vorkäufer verloren. Das ist viel Schaden. Seine künftigen Vorkäufer treten in den nächsten Tagen von Berlin auf die Heimreise an und wenn den braunen Vorkäufern sonst etwas Hindernis nicht begegnet, so werden sie etwa am Weihnachtstag die Vorkäuferin wieder erreicht haben; Herr Schöpf soll der Vorkäuferin der Vorkäuferin etwa 15,000 Mark. Ein Herr Schöpf, der Vorkäuferin, ist bereits wieder nach Ostafrika, um für künftige Vorkäufer in Europa neue interessante 'Wilde' zu engagieren.

Vorgestern Abend hat sich wirklich der schon neulich erwähnte Dr. Vorkäufer jun. von Dr. Emil Bierey auf dem Vorkäuferin, wofür sie im Victoria-Salon ungenügend zahlreich versammelten Zuschauer Anwesenheit lassen. Dr. Vorkäufer tritt auf der Vorkäuferin der Vorkäuferin und machte während dieses Vorkäuferin Vorkäuferin doch ein sehr ernsthaftes Gesicht, denn bei aller Vorkäuferin Vorkäuferin hängt die ganze Vorkäuferin doch nur an einem Vorkäufer. Das Vorkäuferin folgte der Vorkäuferin mit lautloser Aufmerksamkeit und nach in künftigen Vorkäuferin aus, nachdem Dr. Vorkäufer auf seine eigenen Vorkäuferin gestellt worden war. Heute wird sich ein Vorkäuferin der Vorkäuferin, Namens Vorkäufer, über das Vorkäuferin bedien lassen.

Die besten (Geraer) Zinten
und Stempelfarben (ohne Oel)
empfehlen **Otto Petschke**,
Vadergasse.

Eine Garret'sche
Dampf-Dreschmaschine
mit Lokomotive ist wegen
Kaufgabe der Gutsstadt preis-
mäßig zu verkaufen in **Zittau**,
Wabnitzstraße 16.

Strohputzagentur-Gesuch.
Ein in Berlin anständiger Kauf-
mann, der seit 15 Jahren in der
Strohputzbranche arbeitet, sucht
ein u. r. leistungsfähiges Fabrik-
haus zu vertreten. Off. unter
F. Y. 619 bei **R. Mosse**,
Berlin W.

Näse
mit und ohne Kammel, sehr
schön, offeriert eine Kasserel bei
Miska, Adressen unter **Z. 570**
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Schüttofen,
ein gebrauchter, mittler Größe,
wird gesucht. Offerten in Brief-
angabe unter **„Schüttofen“**
in die Expedition d. Bl. erbeten.

Geschäftsverkauf.
Ein Produkten-Geschäft mit
Schank- und Speise-Virtschaft,
sämtliche Einrichtung neu, 30
Minuten von Dresden entfernt,
gute Bauglage, ist zu verkaufen
und sofort zu übernehmen. Off.
unter **J. F. V. 100** in die
Expedition d. Bl. erbeten.

Eine leistungsfähige
Schnupftabak-Fabrik
sucht für den Verkauf ihrer an-
erkannt guten, reinen und preis-
würdigen Fabrikate einen soliden
Vertreter für Sachsen gegen
20 Prozent Provision. Gestalt.
Offerten nebst Referenzen besorgt
Rudolf Mosse in Leipzig
unter **A. F. 9298**.

Ich verkaufe
Schweinefleisch
Bld. 60 Bl. **H. Ischerr** in
Pieschen, Oststraße 2 b.

Verkauf
von
Lenz & Schmidt
Gelehrterstr. 8
Bld. 10 Bl. 10

Ein Produkten-Geschäft mit
Verantwortschaft ist ver-
änderungslos preiswert zu
verkaufen. Näheres Ballenhaus-
straße 4. Kaufmann Mann.

1 feines Restaurant
in Dresden oder auswärts wird
per sofort oder später von einem
soliden u. tüchtigen Oberkellner
mit Inventar zu pachten oder
auch nach Uebereinkommen zu
kaufen gesucht. Die besten Em-
pfehlungen nachzuweisen. Gel.
Offerten unter **J. M.** nimmt die
Expedition d. Bl. entgegen.

1 Mops-Dogge,
3 J. alt, Hündin, zur
Zucht vorzüglich, ist
Verd. b. für den billigen aber
sehr guten Preis von 30 M. zu ver-
kaufen. Näheres Sonntag von
8 Uhr an **Baldstr. 37, 2., Td. 1.**

Seidene Herren-Camenez,
in großer Auswahl, von 2 M. an
empfehlen

Emil Dahlke,
Wettinerstr. 28 (neben Zwickl).
Zapfenarbeiten jeder Art
textil zu billigem Preis unter
Garantie geschmackvoller und
sollester Ausführung **W. Otto**,
Waldstr. 16, 3. Etage.

Best. pennsylv. Petroleum
22 Bl. per Liter.
Troschütz & Rossberg,
Schefelstraße 34.

Ein gutes **Pianino** ist sehr
billig zu verkaufen **Sau-
bachstraße 16, 1.**

Clavier-Interieur wird nach
einer leicht fasslichen Methode
erhalten **Kaulbachstraße 16, 1.**

Sopha, **Schreiberg. 19, 3.**

Zinnsoldaten
aller Nationen u. Stel-
lungen, sowie Va-
gaten, Säulen etc.
empfehlen
Julius Böhm,
Bismarckstr.

Damenhüte
werden
nach 40 Fagons
modernisirt.

Durch persönliche Einkäufe in Paris und den hauptsächlichsten Plätzen des Continents bin ich in der Lage, die täglich ein-
treffenden Parisis- und Winter-Neuheiten zu außerordentlich billigen Preisen verkaufen zu können.

Hochelegante Chapeaux mécaniques,
Pariser Fabrikat.

Filzhüte in Haar und Wolle, letztere schon von M. 3,50 an. Reichhaltigstes Sortiment in der Residenz von
hochelegantesten Güten. Als Specialität in großer Auswahl empfehle Knaben- und Mädchenhüte, garnirt, von
3 M. an. Außerdem: **Lodenhüte** in allen Größen und Farben, zu jedem Anzuge passend. **Jagdhüte** u. **Mützen**, elegant,
in reicher Collection. **Damenfilzhüte**, die neuesten Pariser Fagons, schon von 1 M. an.

7 Waisenhausstr. 7.

Zwei Reitpferde,
9 und 10 Jahre alt, vor der
Truppe geritten, auch zum Ab-
reiten geeignet, stehen zum sofor-
tigen Verkauf. Näheres Mittels-
ung giebt die Annoncen-Expe-
dition von **Haasenstein und
Wogler** in Udemnitz unter der
Chiffre **J. J. 681**.

Dr. J. Hirsch, Berlin,
Schönhaferstr. 18, besitzt auch
breitlich geprellt: **Mannes-
schwäche** (Kollationen) u. f. w.
unter Garantie eines sicheren
Erfolges in nur wenigen Ta-
gen gründlich (diätet).

A. Kraehmer's
electro-galvanische Kettensätze
sicherlich gegen Hochspannung geschützt
und sind einzig wirksame Mittel gegen
Poli, Rheumatismus, Kopf- u. Hals-
schmerzen, Nervenleiden, Krämpfe,
Gicht, Jähren der Glieder, Zäh-
nung, wie überhaupt allen Weiden rheu-
matischen u. nervösen Leiden. Detail
und bezogen zu tragen und wirksamer
als Apparat. Kein Heilmittel ist so ver-
lässlich, so den Preiszeit bezogen zu
lassen, der genau u. franco versandt wird.
Albert Kraehmer
Dresden, Bübnerstr. 46.

Ein Reitpferd,
Goldfuchs-Stute, 5 Jahre
alt, militärförmig, schler-
fret, ist zu verkaufen
Schützenplatz Nr. 4.

Wer beschäftigt sich mit
Heirathsvermittlung
in den besseren Ständen.
Offerten unter **X. Y. Z.** in die
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Kostüms
werden von 5 M., Kinderkleider
von 1 1/2 M. an nach dem Jour-
nal gefertigt. Schmitze n. Maß
werden fert. **Rosenstraße 62, 2.**

Compagnons
Gesuch.
Zu einem patentirten ganz-
baren Artikel, welcher mindestens
150 Proc. Verdienst einbringt,
wird ein Theilhaber mit 15.000
Thalern gesucht. Off. bietet man
unter **M. H. 9294** in die
Annoncen-Expedition des Herrn
Rudolf Mosse, Leipzig,
Rathhausstraße 3, niederzul.

Ein **rotte Restauration**
in ganz besonderer Verhältnisse
halber billig zu verkaufen. Nä-
heres unter **2-3** über täglich **Zopier-
gasse 8**, partier rechts.

Eine kleine, aber rotte
Restauration
bade billig zu verkaufen.
F. Adolph Nagel,
Dresden, Meine Schlegelgasse 2, 1.

Auctionator
oder ein junger Mann, der es
werden will und Sicherheit ge-
währt, zu andauernder Thätig-
keit gesucht. Offerten unter **V.**
H. 111 bescheidet die Annoncen-
Expedition von **G. L. Daube
& Co.** hier, Altmarkt 15.

Wie empfangen einen größeren
Kosten
Lamas,
neueste Muster, und empfehlen
denselben zu den billigsten Preisen.

Geschw. Scholle,
2 Amalienstraße 2.

Möbel
aller Art, Rohrstühle und
Polsterstücke empfehlen bil-
ligst
F. Gräfe,
Fischhofplatz 19.

Meyer's **Stony-Alexon** un-
ged. u. faulen gef. Off. u.
Laxtona Grönd. d. Bl. erh.



Herren- u. Knabenhüte
werden
gewaschen, gefärbt,
gebügelt u. modernisirt.

Cylinderhüte von 5-20 M. pr. Stüd.
Neuheit Paris: **Chapeaux indéformables.**

Schirme,
prämiirt in Wien und Philadelphia,
zu nie dagewesenen billigen Preisen.
Zu jedem Selbstschirm, der bei mir gekauft wird, gebe ich ein Seiden-
futteral, welches den Schirm gegen Schmutz und Durchdringen des Stoffes
schützt und dem Schirm ein geschäftiges Aussehen giebt, gratis bei.
Schirme werden in 6 Stunden überzogen und reparirt.

Carl H. Fischer, 9 Galeriestrasse 9.

Ein sehr gutes gebrauchtes
Pianino
von **Rosenkrantz** für 120 Thlr.,
bes. v. **Schlesinger** u.
Söhne in Stuttgart mit 100
Thlr. Verlust, ein prachtvolles
Fagbaum 145 Thlr., mehrere
Pianino für 45, 60, 95 Thlr.,
sowie größte Klaviers

Pianino und Flügel
von den weltberühmtesten Fabri-
ken empfiehlt unter bekannter
Reellität und Garantie zu den
billigsten Preisen zum Verkauf
H. Wolfram,
gehobtes Piano-Etablissement
8 Wilsdrufferstraße 8.
Kettere gute Klaviers nehme
ich gern mit an.

Kronleuchter
für Kirchen, Concert- u. Tanz-
säle fertigt in Bronze u. Zink-
guss bis zu mehreren Hundert
Lampen, sowohl für Kirchen,
als auch für Petroleum- und
Gasbeleuchtung, die Kron-
leuchterfabrik von
Adolph Wagner
in Chemnitz.

Preiscurante u. Zeichnungen
stehen zum Wunsch zu Diensten.
Goldfische
das Stück von 50 Blg. an.
Goldfische, zur künstlichen
Zucht verwendbar.

Goldfisch-Gestelle, mit u.
ohne Blumen- u. Goldfisch-
Gläser, Aquarium, Tafel-
stühle u. Corallen, Gold-
schnecke, lebende
Schildkröten von 60 Blg. an,
hält bei niedrigen Preisen stets
ausgerüstet für große Väter die
Galanteriewaarenhandlung
F. G. Petermann,
Dresden,
10 Galeriestrasse 10.

Für einen sol. geacht. tüchtigen
**Kaufmann und
Fabrikant,**
Mitte 30er, Besitzer eines groß-
schuldr. Geschäfts u. Grund-
stücks in angen. Stadt, Mitte
Sachsens, wird in Ermangelung
passender Damenbekanntschaft um
solche hierdurch gebeten. Eltern
oder Bekannte von bürgerl. erzog.
Damen mit einigem Vermögen
und bis zum Alter von 30 J.
werden um ihre diese Vermitt-
lung behufs Verheirathung unter
P. O. 91 Jubiläendank in
Dresden hiermit erg. gebeten.
Diät. und Antwort zugesichert.

Glück auf!
Unter sehr günstigen Beding-
ungen wird bald bei Bedarf
eines **Kohlenwerks**
in **Böhmen** die Vertheilung
von 15-20.000 Mark gesucht
und könnten Interessanten zu-
gleich den Verkauf dort über-
nehmen. Offerten erbeten unter
„Glück auf“ Exp. d. Bl.

1 in gutem Zustande befindliche
Dresdner Angel wird zu kaufen
gesucht **Waldstr. 16.**

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich hier
Hauptstr. 14c, Ecke der Schmiedegasse
ein
**Kolonial-Waaren-, Farben-, Delika-
tessen-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft**
en gros & en detail
unter der Firma:
August Bensch
errichtet.

Mein Bestreben wird es sein, nur wirklich gute Waaren zu
dem denkbar billigsten Preise zu verabreichen, sowie in jeder Be-
ziehung prompt, aufmerksam und reell zu bedienen. Ich bitte
mir dadurch das Vertrauen eines hochgeehrten Publikums, um
das ich ganz ergebenst bitte, zu erwerben und zu erhalten, läßt
unterschiedlich einige meiner Verkaufspreise an und empfehle mich
mit Hochachtung
August Bensch
Hauptstraße 14c, Ecke der Schmiedegasse.
Dresden-Neustadt, am 26. October 1878.

Empfehle unter anderem:
Kaffees (in nur reinigenden Qualitäten), roh von
90 Pf. bis 1.70 pr. Pfd., gebrannt von 110 Pf.
bis 2.20 pr. Pfd.

Petroleum pr. Pfd. 12, pr. Liter 21 Pf.
Paraffinkerzen pr. Pfd. 48 Pf.
Feine Gebirgsbutter pr. Pfund 85 und
95 Pf.
Wiederverkäufern und treuen Kunden Vorzugspreise.
August Bensch,
Hauptstr. 14c.

Geschäfts-Eröffnung.
Meinen werthen Kunden, Freunden und Nachbarn, sowie
einem hochgeehrten Publikum hiermit zur Nachricht, daß ich unter
heutigem Tage ein
**Fleisch- und Wurst-
waaren-Geschäft**
Ramenerstraße Nr. 11
eröffnet habe, und bitte hiermit gleichzeitig Freunde und Gönner,
mit in meinem neuen Unternehmen ein gültiges Wohlwollen ent-
gegen zu bringen, ich werde mich bemühen, meine werthen
Kunden (bei soliden Preisen) mit bester Waare zu bedienen.
Dresden, den 26. October 1878.

Marcus Püschel, früher Schlachtmeister
des Leib-Gren.-Regim.

Saazer Bier
aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Saaz.
Deute erster Austich.
H. Gerhardt, Neuegasse 7.
Original-Beckel und Rechnung liegen aus.

**Dessauer
Milchvieh-
Verkauf.**
Freitag den 1. November steht ein Transport der schön-
sten und schönsten **Dessauer Kühe** mit Kalbern, sowie
hochtragender Kalben im **Milchviehhofe** zu Dres-
den zum freihändigen Verkauf.
Wartenburg a. d. Elbe.
Kühnast & Richter.

Regulatore
mit nur gelegenen Uhrwerken und 8-14 Tage
gehend, von 25-100 Mark, in 100 ver-
schiedenen Mustern.
Reisewecker für 10 Mark,
Wanduhren mit Wecker für 6 Mark,
**Kuckuckuhren, Rahmuhren und
Musikwerke etc.,**
Cylinderuhren, Prima-Qualität, von
18 Mark an,
Damenuhren, Prima-Qual., v. 24 M. an,
gold. Damen- u. Herren-Kemontoirs
ni ebeno reichhaltiger Auswähl als abgesehener
Qualität zu billigen, aber festen Preisen.
Für jede bei mir gekaufte, gut abgesehene
Uhr lasse ich zwei Jahre Garantie.

Hugo Treppenbauer,
Uhrmacher,
Dresden, 7 Am See 7, Dresden.

Pferde-Verkauf.
Große und kleine elegante Wagen-
pferde, sowie ein Paar rotte kräftige
Fuder (Stapen) stehen zum Verkauf bei
Gebr. Hirschlaß,
Bauherstraße Nr. 32, am Albert-Theater.

Für 50 Bl. w. **Klavierstunde**
ertheilt. Zu erf. l. d. Wdden
Baldstr. 21 u. **Freibergstr. 15.**
Soeben erschienen der
illustrirte

Dresdner Kalender 1879,
a 50 Pfg.; enthaltend die
spannend beschriebene **Wolfer-
sählung** **Kavalier's „Georg Heu-
mart“** oder die Entstehung des
Viebes „Wer nur den lieben Gott
läßt walten“ del
Alexander Köhler,
Buchhandlung,
Weißgasse Nr. 6.

**Sachsens
Militärvereins-Kalender**
auf das Jahr
1879
zu haben in der Buchhandlung
von **Carl Köhler**, Dresden-
Neustadt, Hauptstraße, Hotel
Kronprinz.

Waher guter Landbutter
2.20 M. feinstes Blätterguts
butter 2.80 M. zu haben
Waldstr. 4, part.

Ein Zopfgeschäft!
ist sofort zu verkaufen und ein
Gewerbe zu verwalten, sehr pas-
send für Weinwaarenhändler. Zu
erfragen an **Schlegel 17, Gewölbe.**

Ein junger Mann ist gekommen,
sich mit 30.000 Mark an
einem schon bestehenden oder neu
zu gründenden
Fabrikgeschäft
zu beteiligen. Off. N. V. 15
in die Exp. d. Blattes erbeten.

Frühbeetfenster,
pro Duzend 20 M., stehen eine
große Partie zu verkaufen bei
H. W. Silberbrand, Wlaser u.
Mahnemacher, Wldberg 18.

Preservativus
(Zahngmittel)
aller Qualit. pr. Pfd. 1, 1.50,
2, 2.50, 3, 4, 5, 6, 7 u. 7.50 M.,
sowie alle ähnlichen Artikel.

Safety-sponge
(Sicherheitschwamm)
per Stück 1.25, 1.50 u. 1.75
M. u. ähnliche Artikel. Ver-
kauft nach auswärts unter
Discretion berechtigt, auch post-
lagernd gegen Nachnahme od.
Einleitung des Betrages.
A. H. Theising jun.,
8 Marienstraße und
Antonplatz 5 i. Dresden.

Nächsten Mon-
tag den 28. Octb.
stehen ein Paar
**gute Wagen-
pferde**
und ein hochgelegenes
Reitpferd
preiswert unter Garantie zum
Verkauf **Hotel Stadt Breslau**
Dresden-Neustadt.

Ein Pferd, Hündin, 1.64 hoch,
gehind und lehrerlich, Winter
Glasgänger, steht für 400 Mark
zu verkaufen
41 Langestraße 41.

Pferd- u. Wagen-Verkauf.
Ein elegantes, kräftiges, jun-
ges Pferd, braune Stute, sieben
Jahre alt, lammtrumm, sich ge-
ritten und faher im Wagen
gehend, sowie ein eleganter, fast
neuer Wagen (Wagon)
mit seinem Silberstall, weck-
voll, sowie ein komplettes Reitzeug, sind
preiswürdig zu verkaufen. Nä-
heres durch Herrn **Stollmeier
Höler** in Pölsitz, kleine Wind-
mühlentstraße.

Gochhämige Rosen
in 80 kleinen Sorten sind 1000
bis 1200 St. preiswert abzuge-
ben. **Weidenmüller,**
Oberlößnitz-Weiler Nr. 12.

Eine gute Bäckerei
bei Dresden ist besonderer Um-
stände halber sofort zu verpach-
ten. Wen. Adressen unter **R.**
H. 215 an **Haasenstein und
Wogler** in Dresden erbeten.

Verkauf.
Ein sehr gut erhaltenes
Reichenwagentuch,
passend für eine kleine Stadt
resp. Gemeinde, dessen Ankauf-
ungskosten 2400 Mark betragen,
wovon 1300 M. laut Rechnung
auf Gold kommen, ist billig zu
verkaufen. Käufer werden ge-
beten, sich behufs Nachfrage an
den Obermeister d. Schuhmacher-
Zunftung, Herrn **G. Würbel**,
Lobaustraße 21 b, Eingang
vom Platz, zu wenden.

Eine Kasserel, für einen ein-
facher passend, für 200 M.
mit Inventar sofort zu über-
nehmen. Neudorf in Roda
bei Varnhagen.

Englische Schuhwaaren-Fabrik

20 Ferdinandstrasse 20, nächst der Pragerstrasse,
offert ihr großes Lager von
nur selbstgefertigten Schuhwaaren zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Herren- Stiefel von bestem Kalb- oder Rindleder mit Doppelsohlen. do. Prima-Qualität von Seehund, Zuchten, Kalb- oder Rindleder, mit dreifachen Sohlen, genäht und geschraubt do. Reistiefel von Kind-, Kalb- oder Zuchtenleder	9 Mt. 10.50-12 Mt. 18-30 Mt.
Damen- Stiefel von vorzüglichem Kalbleder mit Doppelsohlen. do. Acht Seehund, ganz wasserdicht, mit Doppelsohlen, höchst elegant do. Russisch Kinderschuh mit dreifachen Sohlen, sehr elegant do. Zuchstiefel mit starken Ledersohlen, mit Leder besetzt Pflanzschuhe mit starken Sohlen, sehr warm Ball-Schuhe, elegante Nagel-, schöne Absatz- und Kesseltänzer Knaben-, Mädchen- und Kinder-Stiefel sehr große Auswahl. Preise billigst, aber fest. Reparaturen und Maassarbeit werden schnellstens besorgt.	6-7 Mt. 9 Mt. 10-12 Mt. 7-8 Mt. von 1.50 Mt. von 3 Mt.

L. Kaminsky, 20 Ferdinandstrasse 20,
nächst der Pragerstrasse.



Compressed Tea Company London.
Depot für Central-Europa:
Dresden, Bergstrasse 59.
Extrafeine
**Souchong-, Souchong
Pecco-
und Congon-Thees**
1878er Ernte.
Haupt-Depot bei
Hartwig & Vogel,
Altmarkt, Dresden.

Ein sehr guter Stutz-
Flügel
von Blüthner, Holzpianofabr.
in Leipzig, im Auftrage mit
großem Verlust, das einen feinsten
Kabinet-Flügel, ganz
billig, mehrere Flügel zur 65,
125, 185 Thlr. empfehle billig
zum Verkauf.
H. Wolfram,
größtes Pianofabrikant,
8 Bismarckstrasse 8.

Salblama
zu Baden
Meter 62 Th. - Elle 35 Th.
Salblama
in Rocklänge
Meter 90 - Elle 50 Th.
Bunte Barchente
Meter 70 - Elle 40 Th.
Lamabarchente
Elle von 25 Th. an.
Lama
94 breit, schwere Waare,
Meter 140 - Elle 80 Th.
**Fertige Lama-
barchentjacken**
Stück 1 Mark 50 Th.
Salblamajacken
Stück 1 Mt. 50 Th.
**Fertige
Lamajacken**
Stück 2 Mark.
Lama-Kopftücher
75 Th.
Fr. Paul Bernhardt
Dresden, Schreibergasse 2.

Fröbel'sche
Sand-Arbeiten zum Aus-
stechen, Ausnähen und Flechten
zu Weihnachtsgeschenken
passend, erhält man in großer
Auswahl bei
Geisw. Schwerdtfeger,
Badergasse 28.



**Siegelringe, Schlangen-
ringe, Doppelringe** aus
14-farbigem Gold double, das
Stück zu 3 Mark,
Massiv goldene Ringe,
das Stück von 4 Mt. 50 Th. an,
Medaillons aus edelstem 14-
farbigem Gold double, von
5 Mark an,
Brosche mit Ohrringen
aus edelstem 14-farbigem Gold
double, die Garnitur von 3
Mark 50 Th. an,
Chemisettknöpfe aus
Gold double von 75 Th. an,
Armbänder aus Gold double,
Stück 12 Mark,
Trauringe aus Gold double,
Stück 3 Mark,
**Massiv goldene Trau-
ringe** unter Garantie, Stück
7 Mark,
empfehle in großer Auswahl die
Galanteriewaarenhandlung
F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.

**Mollige
Schlaftröcke**



aus den feinsten weichen Stoffen
in eleganter Ausbattung und
prachtvollsten Farben von 4, 5,
6, 7 und 8 Thlr., hochfein 9,
10-15 Thlr., fern
**Mollige
Gesundheits-
Schlaftröcke,**
sehr empfehlenswerth für Gicht
u. Rheumatismus-Leidende,
nur allein zu haben bei
S. H. Samter & Co.
Galeriestr., Ecke Frauenstr.
partiere u. 1. Etage,
zur goldenen Feder-Edel.

Warum
doppelt und dreifach theu-
rer zahlen, wenn man
Daffelbe billiger bekom-
men kann?
Nur durch großen Umsatz
bin ich im Stande zu lie-
fern: 30 Pf., 1 Elle lang,
von 1 bis 45 Mt. Die
letzteren sind von lauter
langem Haar. - Elegante
Kallfisar/nach Wunsch
von tüchtiger Arbeiter aus-
geführt 75 Pf.
Aus ausgewählten Paaren
fertige alle Arbeiten
schon von 20 Th. an.
Leo Stroka,
1. Dreßner spec. Damen-
Kleider u. Hosen.
Bismarckstrasse 12,
nur 1. Etage.

Bäckerei - Besuch.
Ein junger Mann (Bäcker)
mit etwas Vermögen sucht so-
fort eine Bäckerei zu pachten.
Offerten unter 4633 postlagernd
Rudolstadt erbeten.

50 Pragerstrasse 50 Die Conditorei 50 Pragerstrasse 50
von
J. Timberg vormals Tässig,
Königl. Hoflieferant,
empfehle
täglich frische **Pfannkuchen** mit feinen Füllungen. Frucht-
Conserven u. glacirte Früchte. Englische, französische, russische Confituren.
Brustpapierkoten.

Schuhwaaren-Auction
auch
Frei-Verkauf zu Taxpreisen
im **Warschauer Schuh- u. Stiefel-Bazar,**
25 Waisenhausstrasse 25, im Hause des Victoria-Salons.
Heute und folgende Tage, von Morgens 9 Uhr an, Versteigerung ebenf. Freiverkauf von
Helt-, Jagd- und Schafstiefeln, Stiefelknoten, Damen- und Kinder-Beschuhungen jeder
Art wegen Geschäftsaufgabe.
M. Freund, Auctionator.

Unsere Bowlen-Kühler
mit Bacchantenzug,
**Champagner- und Flaschen-
Kühler**
aus effizientem und galvanisch bron-
zieren Kupfer, erlauben wie uns
**Kunst- u. Bijouterie-
Geschäften**
als sehr geeignet für den Wets-
nachverkauf bestens zu empfehlen.
F. Kahle u. Sohn, Potsdam,
Hof-Schuhwaaren-Fabrik.

H. Seeger's
Nischenfräuser-Apparat
(Deutsches Reichs-Patent)
Tiefert selbstständig das ganze Jahr hindurch täglich köstlich feine, grüne
Nischenfräuser (Wetterhüte, Wörre, Schmittland, streife u. l. w.),
das solche selbst für größere Haushaltungen ausreichen.
Schon 8 Tage nach der Ankunft stellt der Apparat eine
richtig delikate Säfte dar, die außer ihrem Nutzen durch ihr feines
Geschmack jeder Küche zur besonderen Freude gereicht, der Apparat
wird für jede Haushaltung ein willkommenes Geschenk sein, da er
das Angenehme mit dem Nützlichen trefflich vereinigt.
Preis pro Stück mit Gebrauchsanweisung incl. Kiste 5 Mark.
Gegen Einsendung oder Vorkauf zu beziehen von der
unterzeichneten Fabrik.
Thonwaarenfabrik Seegerhall
bei Neuwedell a. M.

Ein tüchtiger Agent
für jede größere Stadt und deren Umgebungen in Sachsen für
neu patentirte Mittel, dem großen Publikum zugänglich, wird
von mir verlangt. Bedingung: große Thätigkeit und bester
Verständigung mit meinen Mitteln, sowie Veranlagung der Häuser.
Block's Patent-Bank-Institut,
Berlin, Finken-Platz Nr. 7.

Wollene Hemden,
a Mt. 2,70,
Beisen u. Socken 3,75,
Beisen u. Hosen 1,50,
Damen-Tücher, Shawls
u. Bellerinen
von 50 Pf. an bis 10 Mt.,
empfehle in reicher Auswahl
Emil Dahlke,
28 Wettberstrasse 28
(neben Iwolt).

Bäckerei.
Eine Bäckerei ist sofort unter
vorteilhaften Bedingungen zu
verpachten. Näheres bei Herrn
Müller, Schreiberstraße Nr. 20,
im Eisenhause.
(Ein eleganter, orchesterter
Salon-Meublement,
bestehend aus Sopha, Tisch,
2 Fenteils, Nipptisch-
chen und Uhrständer, ist
billig zu verkaufen. Näheres
erhält bei
Herrn
Waisenhausstrasse Nr. 7.
Watte und Ritze empfehle
billig **L. Meyer, Waisen-
haus 27.**

**Italienische
Maronen,**
beste Dauer-Waare, empfangen
empfehle a 100 Pf., 100 Pf.
20 Mark.
C. Schuchardt,
Nr. 3 Moritzstrasse Nr. 3.
Ein tüchtiger
Wirth
oder Oberkellner wird für 2
große feine Etablissements in
Leipzig und Umgebung als So-
cius oder Wächter des einen be-
dingt gesucht. Weisheit, Offerten
unter „Wächter“ beider die
Erredition dieses Blattes.

Für Kaufleute
oder Droguisten ist ein schönes
Droguen-, Farben- und Mate-
rialwaaren-Geschäft mit oder
ohne Grundstück in einem großen
Ort, wo sich das einjährige befindet,
unter günstigen Verhältnissen
billig zu verkaufen. Nr. unter
H. B. 209 bei Daasenstein
u. Bogler in Dresden.
Benno Hennig,
Droguen- u. Farbenhandlg.
74 Schäferstraße 74.

Leberthran,
Vorräthig, Neuandländer,
Bergener,
seiner Vorsorge wegen seit
länger als 30 Jahren von
den Aerzten der Kinderheil-
anstalt eingeführt u. erprobt.
Tosayer Kinderwein,
**Neffe's und Liebig's
Kindermehl.**
Salomon's-Apotheke,
Neumarkt.
Depot von
Herrn Dr. M. Schindler's
Bandwurmmittel.

**Herren- u. Damen-
Uhrketten**
aus Goldkomposition, Medail-
lons, Broschen und Ohrr-
ringe, Colliers, Armbän-
der aus Goldkomposition, welche
sich vom edelsten Gold weder an
Farbe noch im Glanz unterschei-
den und sich wegen ihrer vor-
zuziehlichen Tragens eines wohl-
verdienten Rufes erfreuen, em-
pfehle ich in sehr großer Aus-
wahl zu niedrigen Preisen.

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.
Kaffee,
das Pfund 90-160 Pf., jeder
Verdigung angemessen sehr billig
und von Geschmack vorzüglich,
Zucker,
im Brod das Pfund 42, 43, 44,
45, 46 Pf., gemahl. 44 u. 46 Pf.
(bei 5 Pf. 40 u. 44 Pf.), Wür-
fel 48, 50, 54 Pf. (bei 5 Pf. 40
billiger) empfehle
Hermann Kabisch,
Neustadt, an der Kirche 3.

**Billigste
Einkaufs-Quelle**
von
Böttcherwaaren
17 Marienstraße 17.
34 Schöffelstraße 34.
Troschütz & Rößberg
empfehlen als besonders preis-
werth reinste Kaffees
Kaffees
zum Preise von 90-170 Pf.
pro Pfund.
Zucker im Brod
von 42-52 Pf., pro Pfund,
gemahl. Zucker
von 42-45 Pf., pro Pfund.

Hamburger Bazar.
Echt englische Federhosen,
Westen, Jacken und Stoffe, so-
wie andere neue und gebrauchte
Herren-Kleider, Stiefeln, Wäsche
u. l. w. sind stets billig zu ver-
kaufen große Ziegelstraße Nr. 4
Arl.
Bitte aber genau auf
Nummer und Namen zu achten,
um nicht unechte englische
Federhosen für echt zu kaufen.
D. O.

**Feinste
Salz-Butter**
in Käbeln und ausgedrungen
empfehle
Arthur Bernhardt,
Neustadt, am Markt 6.
Offerte.
Eine leistungsfähige Dampf-
knochenmehl-Fabrik hat ca. 3000
Centner sehr gemahlenes, reines
Knochenmehl abzugeben u.
erfahrenen Mehlstanten Näheres
unter **A. A. S. G.** durch den
Zubaldrubant zu Leipzig.

**Güldenhofer
Butter.**
amerikanisch die feinste Tafel-
butter, täglich frisch Zwinger-
straße 17/18, Bombardier Hof u.
Vaugnerstr. 12, bei J. Wischke.
Salzgasse 5.
Schweinefleisch a 50. 58 Pf.,
Vögelfleisch a 50. 65 Pf.

English Lessons
ertheilt eine Dame gründlich im
Lesen und Schreiben gegen
mäßiges Honorar; ebenso vertritt
im Klaviermachen of English
and French Pattern.
Bismarckplatz 16, III.

Billig!
Neue ff. Bari-Mandeln,
a 100 Pf. 110 Pf.
Neue ff. Majorca-Mandeln,
a 100 Pf. 100 Pf.
Händlerversteigerer und Wäcker
billigst.
Oscar Gundlach,
Bauwerkstr. 15.

Aepfelwein
und Wein im Winter nur als
Nahrung, bei sehr strenger Kälte
aber gar nicht verzeihen, bitte ich
meine geachteten Geschäftsfreunde,
mit ihren Winterbedarf recht
bald aufzugeben.
C. G. Wölhoff in Weida.

**Große Sendung der be-
liebtesten
Habana-Ausschuss-
Cigarren**
à Stück 5 und 6 Pf., à Hun-
dert 50 Pf. höher, ist wieder
angekommen bei **Bruno John,**
22 Bismarckstrasse 22.

**Große Auswahl prachtvoller
Pianinos,**
neu und geübt, zu 70, 100,
150, 165 bis 300 Thlr., mit
jährlicher Garantie,
Pianoforte
zu 25, 40 bis 120 Thlr. sehr
billig zu verk. und zu vermieten
Galeriestrasse 1, 2. Eeg.

Wollene Hemden,
a Mt. 2,70,
Beisen u. Socken 3,75,
Beisen u. Hosen 1,50,
Damen-Tücher, Shawls
u. Bellerinen
von 50 Pf. an bis 10 Mt.,
empfehle in reicher Auswahl
Emil Dahlke,
28 Wettberstrasse 28
(neben Iwolt).

Wollene Hemden,
a Mt. 2,70,
Beisen u. Socken 3,75,
Beisen u. Hosen 1,50,
Damen-Tücher, Shawls
u. Bellerinen
von 50 Pf. an bis 10 Mt.,
empfehle in reicher Auswahl
Emil Dahlke,
28 Wettberstrasse 28
(neben Iwolt).

Gewerbehaus.

Sinfonie-Concert

Sonabend d. 26. Oct. 1878

II. Mannsfeldt

von Herrn Kapellmeister
mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm.

- | | |
|---|----------------|
| 1. Overture Nr. 3 zu 'Aconore' | Beethoven. |
| 2. Adagio aus op. 108
(Clarinetten-Solo von Schröder.) | Mozart. |
| 3. Brillantum. Chorale und Rondo
für Oboe (eingeleitet von Albert) | Bach. |
| 4. Trauermarsch a. d. Kaiserkrone 'Die
Wetterdämmerung' | Wagner. |
| 5. Oxford-Sinfonie | Haydn. |
| 6. Sonett für ein Mädchenbild | Hendel. |
| 7. Serenade für Gedächtnis
vertraut von Hrn. Angelika Odell. | Parish-Alvars. |
| 8. Fabel-Overture | Weber. |
- Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 75 Pf.
Abonnement-Billet 6 Stk. zu 3 Mark an den be-
kannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.

Victoria-Salon.

Heute Sonabend d. 26. October

Vorstellung.

Gastspiel der weltberühmten Familie
Thielgo aus Petersburg,
bestehend aus 2 Herren und 1 Dame, in ihren prächtigen Pro-
ductionen auf dem durch die ganze Länge des Saales gespannten
Pianoforte.
Herrn Thielgo wird der Brauer Herr
Bernier von Seiten der Theater sich dazu gemeldet, in der
nächsten Vorstellung über das Theater zu sprechen.
Auszutreten des gesammten Künstler-Personals.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
A. Thielgo.
Morgen Sonntag 2 Vorstellungen.
Nachmittags keine Preise.

Tonhalle.

Heute Concert
der berühmten, einzig in ihrer Art dastehenden
Skandinavischen Volkslieder
bestehend aus Mädchen von Nord- und Südland, Island, der
Inseln Färö und Norwegen, sowie aus Vägnern von Västman, Söder-
land, Närke und einem Schweden. Jedes in einer anderen, auf
seiner Nationaltracht. Beginn 7 1/2 Uhr.
Entrée 30 Pf. Morgen großes Concert in Reinhold's Saal.

Skating Rink.

Heute Sonabend und morgen Sonntag

gr. Extra-Concert.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.
Nachmittags-Billet incl. Entrée 70 Pf.
Der Rink ist täglich geöffnet von früh 9 bis 9 Uhr Abends.
Donnerstags geschlossene Gesellschaft.
Während der Pausen:
Auszutreten der berühmten Musikanten Herrn Ehrenfeld,
der in wenigen Minuten Namen mit Violen und Fiedeln
Räkelien auf Spielzeug, was von echter Musikanten-
fertigkeit sehr schwer zu unterscheiden ist und nur mit größter Verwun-
derung von Sachverständigen als wirklicher Künstler anerkannt ist.
Gasthof zum goldenen Hirsch in Dohna.
Sonntag den 27. October, zum 1. Kirmeßtage,
starkbesetzte Ballmusik.
Montag den 28. October, zum 2. Kirmeßtage,
großes Extra-Militär-Concert
(Orchester 30 Mann)
von dem Musikchor der Königl. Wägen, unter Leitung
des Herrn Musikdirektor A. Schubert.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.
Nach dem Concert Ball. T. Genauck.

Zivoli

Heute großes Freiconcert.
Anfang 7 Uhr.
Schweinsknöchel mit Klößen.

Spenner's Restaurant,
Weisseritzstrasse Nr. 29.
Heute Sonabend Schweinsknöchel mit Klößen oder
Sauerkraut.

Heppel's Restaurant, Hofenstraße 11.
Jeden Sonabend Schweinsknöchel, Klöße und Sauerkraut.
Köstlichen guten Mittagsbrot. Große Gesellschaftszimmer.

Hotel Roesiger.
Heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen.

Hotel Forsthaus,
Kleine Bräutigasse Nr. 2.
Heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen,
wogu ergebenst einladet S. Friedrich.

Restaurant Altona, Coltaerstraße 3.
Heute Sonabend großer Prämienboute (bedeutend Ge-
schmack), wogu ergebenst einladet E. Krause.

Grosses Concert

Dienstag den 29. October
im Saale des Hôtel de Saxe:
von
Fräulein **Aglaia Orgeni,**
Fräulein **Bertha Haft** (Violinistin)
und dem
Herrn **Leonhard Emil Bach,**
Königl. Preuss. Hofpianist.

Billets à 4, 2 1/2 und 1 1/2 Mark bei **Pötscher & Reinhold,**
Königl. Hofmusikalienhandlung, Frauenstrasse.
Mittwoch den 30. October 1878
Abends 7 Uhr.

Im Saale des Hôtel de Saxe: CONCERT von Mary Krebs,

K. S. Kammervirtuosin.
PROGRAMM:
1) a. Prælodium und Fuge (G-dur) Bach.
b. Sonate, op. 109 (E-dur) Beethoven.
2) a. Allegro, Adagio, Gigue Haase.
b. Andante e Rondo capriccioso Mendelssohn.
c. Impromptu (Fis-dur) Chopin.
d. Polonaise (As-dur) Chopin.
3) a. Allegro (A-dur) Paradisi.
b. Arabeske und Trauermusik Schumann.
c. Aria und Tambourin Raff.
d. Octaven-Etüde C. Krebs.
4) Sonate (C-dur) Weber.

Der Concertflügel ist aus der Fabrik von
Emil Ascherberg.
Numerirte Billets à 4 und 2 1/2 Mk., sowie Stehplätze à 1 1/2
Mk. sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries
im Kaufhaus zu haben.

Panopticum

Seestrasse 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Neu. Aus Paris. Neu.

Kein gewöhnliches Panorama, sondern die Welt zu sehen
in so natürlicher Gestalt, wie sie steht und wie die Bewö-
kung lebt.
Im Stadtwaldschlösschen-Restaurant
Wassermann's Kunst-Kiosk
aus Paris.
Eintritt nur 30 Pf. Schüler und Schülerinnen höherer Lehr-
anstalten nur 25 Pf. Militär der unteren Chargen 20 Pf.
Kinder 15 Pf. — Anfang Ende dieser Woche Nachmittags
2 Uhr. Um recht zahlreichen Zutritt bitten hochachtungsvoll
R. Wassermann.

Gebler's Waldvilla Traugau.

Morgen humoristisches Concert
des Herrn Berge aus Dresden.
Anfang 4 Uhr. Entrée 10 Uhr. Entrée 30 Pf.

Etablissement Aurfürsten's Hof,

Heute grosses Freiconcert im neuemoblierten Parterre
unter gütiger Mitwirkung einer beliebigen Violen- und Fiedel-
musik. Jeden Sonabend und Mittwoch Freiconcert.
Gleichzeitig empfehle ich n. Bier und Pötscherweinschnöcken
mit Klößen.
Sonntag den 27. und Montag den 28. October
Kirmeßfest und Tanzmusik
im Gasthof zu Gross-Sedlitz.
Anfang 4 Uhr. Gd ladet freundlichst ein W. Günther.

Restaurant Ahornstr. 14.

Heute Sonabend den 26. October 1. grosses Prämien-
Schießen, 20-25 Gewinne.

Ad. Müller's Restaurant,

46 Pirnaischestr. 46.
Unterzeichneter erlaubt sich hiermit seine Freunde, Bekannten
und werthen Nachbarn zu seinem heute Abend stattfindenden
Einzugsschmaus à la carte
ganz ergebenst einzuladen.
Für gute Speisen und Getränke habe ich bestens gesorgt
und bitte, mich durch gütige Theilnahme in meinem Unternehmen
gütlichst unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll Adolf Müller.

Restaurant zum Rosenthal, 14 Hecht-

Heute Frei-Concert auf Pianino, wobei mit Schweins-
knöcheln und Klößen bestens aufwartet Heinrich Klügel.

Leubnitzer Höhe.

Morgen Sonntag Kostfest, wogu freundlichst einladet
Carl Marx.

Gambrinus Brauerel - Restauration.

Sonntag und Montag Kirmeßfest,
wogu eine reichhaltige Speisekarte, div. Sorten selbstgebacken.
Ruchen, sowie ein n. Wödm. Lager- und einfrisch. Bier bestens
empfehle Paul Henzel.

Im Hause Gutenberg
sind zu vermieten:
in der Halbtage geräumige Geschäftslokalitäten,
für Engros-Geschäfte und Comptoir passend, Ofen
zu beziehen; in der 2. Etage eine herrschaftliche
Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör,
sodort zu beziehen. Näheres daselbst 3. Etg., links,
oder Am See 14, 1.

Eröffnung der
Ungar-Weinstube
und des Frühstück-Lokals
von **Ludwig Grünbaum,**
Dresden-Neustadt,
Hauptstraße 14c (im Palais Schwarz).
Gulyas als Stamm zu jeder Tageszeit.
Für Arbeit und Unberühmtheit der Weine garantire
ich — und versage vom Tag roth und weiß pro Glas von
15 Pf. an.
Große Auswahl in kalten und warmen Speisen.
Hochachtungsvoll Ludwig Grünbaum.

Echt Bairische Bierstube,
Nr. 6 Kreuzstraße Nr. 6.
Höchst angenehmer Aufenthalt
in den mit künstlichem Weise aus Originalen aufgestat-
teten Verkaufsstellen.
Vorzügliches Culmbacher aus der ersten Galm-
bacher Eppel-Bierbrauerei, sowie ausgezeichnete
fette Rinder.
S. Braunschweiger Sausischen mit Meerrettig,
a Paar 25 Pf., empfiehlt Rätzsch.

Englischer Garten,
Waisenhausstrasse Nr. 14.
Restaurant,
S. Biere, Weinhandlung.

Einladung.
Heute Abend
Schweins-Prämien-Boule
ohne Voten, wogu alle Freunde und Bekannten freundlichst
einladet G. F. Russell, Waisen- u. Hofhofstrassen-Edc.
Restaurant Hotel Roesiger
hält sich einem geübten Publikum bestens empfohlen.
Biere vortreffl., reichh. Speisekarte.

Ausverkauf franz.
Glacé-Handschuhe
unter Fabrikpreis
25 Waisenhaus-Strasse 25,
neben dem Victoria-Salon.

Preservatives, Schutzmittel (nicht in Summi)
in allen Qualitäten à 1 Bl., 1 1/2 Bl., 2 Bl., 2 1/2 Bl., 3 Bl.,
4 Bl., 4 1/2 Bl., 5 Bl., 6 Bl., 7 Bl., 7 1/2 Bl. pr. Dtl.
berende unter Direction beiseitlich, auch postlagernd,
gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages.
H. Blumenstengel in Dresden,
Schlichtstraße 5, Ecke der großen Bräutigasse.

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchensmöbel
Gebr. Eberstein
Altmarkt Nr.

Steinzeug-Röhren
zu Wasserleitungen, Schloten und Schlotten, sowie Schorn-
stein-Auffänge, Nichte, feuerfeste Chamottesteine und
Drainirrohre empfiehlt zu billigen Fabrikspreisen und bei
größeren Partien mit bedeutendem Rabatt
Eduard Viehrig, Jacobsstraße 17.

Fenster-Rouleaux
in allen Grössen empfiehlt zu den allerbilligsten
Fabrikpreisen
Rudolf Beyer, Johannes-Allee 7,
neben dem Wiener Café König.

Das heutige Blatt enth. incl. des Börsen- u. Fremdenbl.
(welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 10 Seiten.

Finanzielles.

Dresdener Börse vom 25. October. Die heutige Börse eröffnete in etwas matterer Tendenz als am Vortage...

Table with multiple columns listing various securities, interest rates, and market prices.

An- und Verkauf aller Wertpapiere, Einlösung ständlicher Coupons, Fachgemasse Controle über Auslösung aller Wertpapiere unter Gewährleistung.

Lemberg-Czernowitzer Eisenbahn-Prioritäten. Die am 1. November c. fälligen Coupons werden an meiner Kasse von jetzt ab zum höchsten Kurse eingelöst.

Lemberg-Czernowitz-Eisenbahn-Prioritäten, Oesterreich. Nordwestbahn-Prioritäten Lit. B. (Elbethal). Die am 1. November a. c. fälligen Coupons werden bei mir bereits von jetzt ab zum höchsten Kurse eingelöst.

Prinzenau, Blasewitzer Baugesellschaft. Mittelst Bekanntmachungen vom 1., 2. und 3. Mai d. J. hat der unterzeichnete Aufsichtsrath unter Beobachtung der in § 6 des Gesellschaftsvertrages hierin getheilten Vorschriften...

23. November 1878 bei den Herren Günther & Rudolph hier. Zeitschrift 21, zu leisten, außerdem aber derwärts zu sein, daß sie bei Unterlassung dieser Zahlung innerhalb vorbestimmter Frist...

Verkaufsstelle der Sächsischen Strickwaren-Fabrik Landhausstrasse 22 (British Hotel) empfiehlt, um das Lager zu räumen, zu und unter Billigpreisen alle Arten Strickwaren...

Dr. Fr. Lengil's Birken-Balsam. Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinschneidet, ist für Menschen und Thiere als das ausgezeichnetste Heilmittel bekannt...

Selbstthätige Eisen-Ventilatoren (Deutsches Reichs-Patent) und sonstige praktische Ventilations-Apparate für Restaurationen, Hotels, Komptoirs, Fabriken, Küchen, Wohn- und Schlafkammern...

Frisches Hirsch- und Rehwild, sowie frisch geschossene Hasen empfiehlt billig A. Schatzel, Fabrikant in und Auswärts, zu verkaufen.

Large table with multiple columns listing various financial data, including interest rates, market prices, and company information.

Table with multiple columns listing various financial data, including interest rates, market prices, and company information.

Angelommene Fremde am 25. Oct. im Wirthshaus 1. Abt. H. Hellerer, Graf v. ...

Sächsische Staatsbahnen. Wenn wir nicht irren, so zeigen zum ersten Male in diesem Jahre und zwar im Monat August die Einnahmen ein Plus im Vergleich zu demselben Zeitraum des Vorjahres...

Ein Notwendiges Seifengeschäft wird Verlenen aller Stände in Köln zu verkaufen. Näheres im Kontor des Herrn E. Ringelmann, am Etc.

Ein Notwendiges Reichliches Eintommen wird Verlenen aller Stände in Köln zu verkaufen. Näheres im Kontor des Herrn E. Ringelmann, am Etc.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

